



Liebe Unterstützer*innen und Freund*innen,

das Jahr 2021 hat begonnen und wir wünschen:

Mahlohonolo a selemo se secha!!!

(Sesotho für Frohes Neues Jahr)

Vielen Dank für eure Unterstützung

in dem für weltweit alle herausfordernden Jahr 2020!

Unser kurzer **Jahresrückblick:**



Wir freuten uns sehr zu Beginn des Jahres 2020 sowohl die Anzahl der bedürftigen Kinder, die wir unterstützen von 19 auf 24 erhöhen zu können, als auch die Summe ihrer Teilfinanzierungen von M1.000 (ca. 56€) auf M1.200 (ca. 67€) pro Schuljahr zu steigern (M=Maluti, Währung Lesothos). Dies ist zwischen einem Viertel und einem Drittel der anfallenden Schulgebühren pro Jahr (ca. 200-240€).

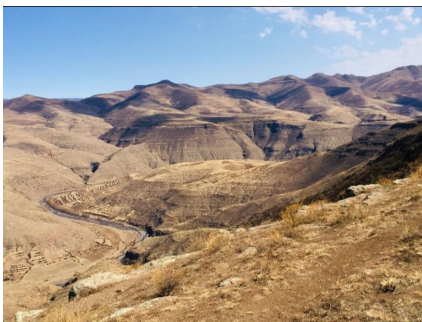
Normalerweise werden die Gebühren von uns zum Beginn des zweiten Quartals um Ostern herum bezahlt. Dieses Jahr wurden aber alle Schulen des Landes Lesotho Corona-bedingt Ende März 2020 geschlossen. Die Kinder konnten die Schule nicht

besuchen und es fielen erstmal keine Schulgebühren an.

Unser Verein hat als Geste der Solidarität in den schwierigen Pandemiezeiten erste Sachspenden (Maismehl, Bohnen, Salz, Seife) im August an 20 bedürftige Familien in Seroala-Nkhona, Linakeng übergeben.

Außerdem flossen und fließen unsere Gelder weiterhin in die Anfertigung von Schuluniformen für die Schüler*innen. Die Gesamtkosten hierfür (58 Schuhe, 70 Pullover, 27 Hemden, 33 Hosen und Röcke) betragen ca. 1.800€. Von der Grundschule Allersberg wurde eine Summe von 910€ für diese Verwendung gespendet. Unser ❤️-lichster Dank!

Ab Oktober wurde der Unterricht für die letzten beiden Stufen der High School Klassen wieder begonnen und so wurden die ersten Gebühren für 6 unserer Schüler*innen (insgesamt M7.200 = ca. 400€) fällig. Die anderen Schulklassen starteten im Dezember mit dem Unterricht, nur kurz bevor die Weihnachtsfeiern begannen.



Trockenheit & Wasserknappheit:

Wie man anhand der Fotos von Ende August aus Linakeng sehen kann, ist es im Winter oft sehr trocken und in den Flüssen fließt wenig Wasser. Wasserknappheit ist eines der häufigen Alltagsprobleme der

Bergdorfbewohner*innen.

Dieses Jahr war zudem ein Rohr kaputt, sodass für eine lange Zeit nur Tröpfchen aus dem Wasserhahn der Haupt-Wasserstelle im Dorf Seroalankhona, Linakeng flossen.

Ohne Wasser keine Bewässerung der Gärten und Äcker.
Ohne Wasser kein Leben.

Neben dem Hauptziel Bildung, setzen wir uns auch für die Förderung der Selbstversorgung der Menschen in Linakeng durch Gemüseanbau ein. Wir haben uns deshalb dafür entschieden, unser Geld hierfür einzusetzen und die Reparaturkosten zu übernehmen!



Pakete mit Maismehl, Seife & Co:

Die Schließung der Schulen hatte auch zur Folge, dass Schulkinder nicht wie üblich ihre Mittags-Mahlzeit in der Schulkantine zu sich nehmen konnten. Anders als in der Schule, ist es den Eltern in ihrem Zuhause jedoch oft nicht möglich, eine regelmäßig sättigende Mahlzeit sicherzustellen. Deshalb haben wir unsere Finanzen noch ein zweites Mal dafür genutzt, Pakete zusammenstellen zu lassen:

Im Dezember haben 50 Familien unserer Schulkinder in Linakeng je eine Stange Seife, eine Packung Salz, 5 kg Maismehl und M100 (ca. 6 €) bekommen.

Die Freude und Dankbarkeit war sehr groß!



Veranstaltungen:

Corona-bedingt ließ sich hier in Deutschland bei der Öffentlichkeitsarbeit leider nicht viel organisieren.

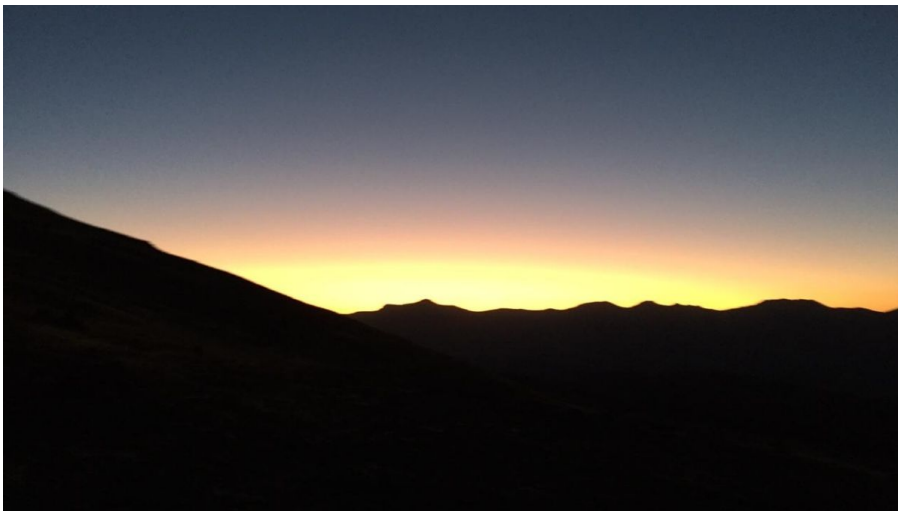
Immerhin konnte Tiisetso im September an einer Tagung von IN VIA Bayern e.V. teilnehmen. Es ging dort u.a. um die Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele der UNO (SDG). Sie konnte (am Beispiel von Ziel 4 „Bildung“) das Engagement unseres Vereins präsentieren. Das hat bei vielen Teilnehmenden positive Resonanz ausgelöst und neue Kontakte gebracht.

Außerdem hielt Tiisetso Anfang Dezember im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung von der Nürnberger Initiative für Afrika ([NIfA](#)) eine Online Präsentation über Sesotho als afrikanische Sprache:

Hier dazu der [You-Tube-Link](#) .

Vorschau für 2021:

- Aktuell ist von der Regierung in Lesotho geplant, dass der Schulbetrieb ab nächster Woche für alle Schulen und Klassen beginnen soll (Schuljahr = Kalenderjahr).
- Wir können dieses Jahr ein Jahresbudget von M40.000 (ca. 2.250 €) veranschlagen
- An der zielgerichteten Verwendung der Fördergelder werden wir zusammen mit dem Partnerverein LCEA in Lesotho weiterarbeiten.
- Ob weitere Fördermittel von unserem Partnerverein erbeten werden (akute Notfallhilfe etc.) bleibt abzuwarten.
- Wir haben begonnen unsere Webseite zu bauen und freuen uns auf die Aktivierung in diesem Jahr!



Sonnenuntergang in Linakeng

Wir bedanken uns von Herzen für die Unterstützung und senden beste Wünsche für das neue Jahr!

Wir freuen uns gemeinsam wieder ein bisschen mehr voranbringen zu können.

♥-liche Grüße

Die Vereinsvorsitzenden Tiisetso & Pamela

91154 Roth

email: ff.linakeng.ev@web.de